



Pfarramt:	Monika Huber	041 978 11 64
Pfarradministrator:	Heinz Hofstetter	041 978 11 64
Pastoralassistent:	Jules Rampini	041 978 00 01
Wallfahrtspriester:	Emil Schumacher	041 978 02 68

Maria und die Kräuter

In vielen Pfarreien auf dem Lande wird der Brauch gepflegt, am Fest Maria Himmelfahrt, 15. August,



im Festgottesdienst Kräuter zu segnen und die Kirche mit Kräutern zu schmücken. Wie aber lässt sich die Verbindung Marias mit den Kräutern erklären? War die Muttergottes Maria etwa eine bekannte Gärtnerin oder gar Kräuterbäuerin? – So viel ist jedoch über das Leben der Gottesmutter nicht bekannt. Wir müssen bei den Legenden suchen.

Es gibt eine Legende über den Tod der Heiligen Maria, Diese ist auch in den sogenannten Apokryphen aufgeschrieben, jenen Schriften, welche sich mit dem Geschehen um Jesus und seinen Aposteln befassen, schliesslich aber nicht in den Bund der neutestamentlichen Schriften der Bibel aufgenommen wurden. Sie berichtet folgendes:

Als Maria im Sterben lag, wurden die Apostel an ihr Totenlager geholt – durch die Luft, direkt von ihren Missionsstätten her eingeflogen. Sie beerdigten die Gottesmutter und schlossen das Grab wie bei ihrem Sohn mit einem grossen Stein. Doch fast unmittelbar danach erschien Jesus selbst mit seinen Engeln, rollte den Stein weg und brachte seine Mutter mit Leib und Seele in den Himmel. Am 3. Tag nach dem Begräbnis Marias besuchten die Apostel ihr Grab – doch dieses war völlig verlassen, und ein aromatischer Duft nach Kräutern wehte ihnen entgegen. Im Grab selbst fanden sie Rosen und Lilien, und rings um die Grabstelle wuchsen eine Vielfalt an Heilkräutern und Blumen, welche Maria in ihrem Leben sehr geliebt hatte.

Diese Legende hat schliesslich veranlasst, dass wir seit 1950 in der katholischen Kirche auch offiziell an eine Himmelfahrt Marias glauben und deshalb ihre Aufnahme in den Himmel am 15. August feiern. Gleichzeitig erschliesst sie auch den Zusammenhang zwischen der Heiligen Maria und den Kräutern, welche an ihrem Himmelfahrts-Fest in die Kirchen genommen und gesegnet werden. Maria ist so zu einer Schutzpatronin all derer geworden, die mit Kräutern arbeiten und heilen.

Die Kräuterweihe ist aber viel älter als der Marienglaube und war in der Kirche seit 745 verboten, bis sie mit dem Marienfest verknüpft und unter ihr Patronat gestellt werden konnte. Vorher roch die Weihe von Kräutern für die Kirchenfürsten noch zu stark nach Hexerei. Heilkräuter wurden auch schon vor Christus in den heissen Tagen von Juli und August gesammelt. Mitte August ist ein idealer Zeitpunkt, um diese Kräuter zu segnen, denn dann haben sie ihre stärkste Kraft und sollen gepflückt werden. Deshalb lag es nahe, dass man das ursprünglich heidnische Weihefest mit Marias hohem Festtag zusammenlegte.

Auch die ganze Zeit bis Mitte September steht unter Marias besonderem Schutz. Diese Zeit wird im Volksglauben als „Fraudreissiger“ oder als „hohe Frauenzeit“ bezeichnet. Sie endet mit dem Fest Mariä Namen vom 12. September, mit Marias Namenstag. Maria hält in dieser Zeit gemäss Volksglauben ihre segnende Hand über die bäuerliche Welt, und es empfiehlt sich, alles, was noch zu ernten ist, nicht nur Kräuter sondern auch Getreide, in dieser Zeit ins Trockene zu bringen.



Nach diesem Glauben endet der Sommer am 12. September wie ein alter Volksspruch sagt: „**An Mariä Namen sagt der Sommer Amen.**“ Ich erinnere mich noch gut daran, dass in meiner Kindheit in unserer Familie darauf geachtet wurde, die Ernten wenn immer möglich bis zum 12. September einbringen zu können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, noch eine gesegnete und wohl duftende Sommerzeit!

Jules Rampini St., Pastoralassistent

Maria Himmelfahrt

Mittwoch, 15. August 2018

in der Wallfahrtskirche Luthern Bad

07.30 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Festgottesdienst.

Im Gottesdienst werden Kräuter gesegnet.

15.00 Uhr Muttergottesandacht mit Segen.

Gottesdienste im Dorf**Mittwoch, 1. August Bundesfeiertag**

9.30 Eucharistiefeier. Kaplan Emil Schumacher.

Freitag, 3. August

19.30 Eucharistiefeier zum Herz Jesu-Freitag
Gedächtnis für: Lisa Bernet-Achermann, Pfrund-
matte 3. Margrith Achermann-Birrer, Landhaus.
Xaver Birrer und Maria Erni-Birrer, Azalee. Alice und
Josef Achermann-Bernet, Schmiede. Marie Roos-
Huber, Enzian.

Sonntag, 5. August Trachselegg-Gottesdienst.

11.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Pasto-
ralassistent Jules Rampini.

Dienstag, 7. August

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

Samstag, 11. August

19.00 Eucharistiefeier. Kaplan Emil Schumacher.
Jahrzeit für: Rita Dubach, Ober Gyrsstock. Alois Bir-
rer-Marbach, St.Erhard, früher Farnegg. Rosa Peter,
Hinter Wyden. Johann Bürgisser. Emma und Julius
Peter-Huber, Brüschnubel. Alois Riedweg. Franz
Riedweg, Daheim. Josef Riedweg, früher Stegen-
haus. Franziska und Leo Hodel-Zettel, Hinter Ger-
net. Sophie und Josef Schmid-Ineichen.
Gedächtnis für: Martha Stadelmann-Stadelmann,
Fiechtenhüsli. Hildegard und Hans Hodel-Schmid,
Innermoos.

Montag, 13. August Schuleröffnungsgottesdienst

8.10 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Ka-
techetin Monika Huber und Pastoralassistent Jules
Rampini.

Dienstag, 14. August

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

Sonntag, 19. August Wettertanne

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Pas-
toralassistent Jules Rampini.

Dienstag, 21. August

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

Samstag, 25. August

19.00 Eucharistiefeier. Pfarradministrator Heinz
Hofstetter.
Jahresgedächtnis für: Sophie Wiederkehr-
Waldispühl, Ausser Sagen.
Jahrzeit für: Marie Portmann-Meier, Luegisdorf. An-
ton Portmann-Meier, Luegisdorf. Marie und Anton
Birrer-Thalmann, Vorder Hurtgraben. Josy und Franz
Lustenberger-Kneubühler und Söhne Hanspeter
und Meinrad. Marie und Julius Buob-Heller, Buch-
wald. Adolf Huber-Lustenberger, Krieshütten. Josef
Fischer-Zemp, Härlihaus. Marie Alt-Zemp, Kreuzstie-
ge. Alois Stadelmann, Mittlerer Ellbach.
Gedächtnis für: Emma Röthlisberger-Wisler, Fortu-
na. Martha Stadelmann-Stadelmann, Fiechtenhüs-
li. Marie Peter-Birrer, Waldmatt. Alice und Paul
Isidor Christen-Falk, Vorellbach. Franz Lustenberger
und Marie Lustenberger-Häfliger. Markus Birrer-
Lipp.

Dienstag, 28. August

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

Gottesdienste im Luthern Bad

mit Kaplan Emil Schumacher

Donnerstag, 2. August

8.00 Eucharistiefeier.
Gedächtnis für die dem Wallfahrtsort empfohlenen
Verstorbenen.

Sonntag, 5. August

15.00 Pilgertagesdienst.

Donnerstag, 9. August

8.00 Eucharistiefeier.
Gedächtnis für: Anton Meier-Alt, Gschwader.

Sonntag, 12. August

10.30 Eucharistiefeier.

Mittwoch, 15. August Maria Himmelfahrt

7.30 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
15.00 Muttergottesandacht mit Segnen

Donnerstag, 16. August

8.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für: Julius Lustenberger, Wagner, Vorbad.
Juliana und Xaver Zemp-Huber und Kinder, Voren-
zi.
Gedächtnis für: Philipp und Rösli Lenz, Cazis.

Sonntag, 19. August

10.30 Eucharistiefeier.

Donnerstag, 23. August

8.00 Eucharistiefeier
Gedächtnis für: Josefina und Emil Müller-Bucheli,
Schötz, Armin Müller-Morgenthaler, Schötz und Ma-
rie und Hans Birrer-Zeder, Luthern

Sonntag, 26. August

10.30 Eucharistiefeier.

Donnerstag, 30. August

8.00 Eucharistiefeier

Gottesdienste im Begegnungszentrum St.Ulrich

mit Kaplan Emil Schumacher
jeden Donnerstag um 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 5. August

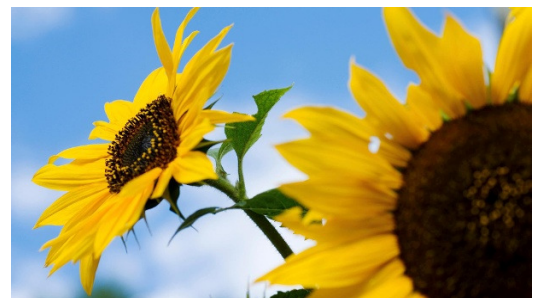
9.30 Eucharistiefeier.

Sonntag, 19. August

9.30 Eucharistiefeier.

Sonntag, 26. August

9.30 Eucharistiefeier.



Pfarrei – Nachrichten

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Ida Schumacher, Willisau, am 14. Juli 2018.

Jelena Amélie Burkhalter, Dorfstrasse 13, Hofstatt, am 1. Juli 2018.

Wir wünschen den Familien

alles Gute und Gottes Segen, verbunden mit einer farbenfrohen Zukunft.



Chlichinderfiir

Die nächste Chlichinderfiir findet am **9. September 2018 um 9.30 Uhr** im Pfarreiheim statt.

Die Vorbereitungsgruppe freut sich schon jetzt auf viele kleine Kinder!



Ansprechperson: Petra Christen-Hodel,
Schwarzenbach 3 041 978 07 47

Chindermäss



Liebe Zweit- und Drittklässler
Das Vorbereitungsteam der Kindergottesdienste wünscht euch einen guten Start ins neue Schuljahr.

Mit den Kindergottesdiensten werden wir am 22. Sept. 2018 um 19.00 Uhr im Pfarreiheim beginnen. Wir freuen uns schon jetzt auf euch!

Schüleröffnungsgottesdienst

Montag, 13. August 2018

8.10 Uhr
in der Pfarrkirche

Thema: „Alles ufschriibe“



Goldene Hochzeit 2018

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare ein, die im Jahre 2018 ihre Goldene Hochzeit feiern

**zu einem Festgottesdienst
in der Kathedrale in Solothurn.**

am 1. September 2018, 15 Uhr

Informationen sind beim Pfarramt erhältlich.
Anmeldungen nimmt das Pfarramt bis zum 8. August entgegen unter 041 978 11 64.



Musik im Gottesdienst

Bundesfeiertag

Schwyzerörgeli

Maria Himmelfahrt

Kirchenchor

Wetteranne-Gottesdienst

Trachtenchor



Jass-Nachmittag

Donnerstag, 9. August 2018, 13.30

Uhr, im

Pfarrei-

heim



Ferien –S-Pass

Mittwoch, 8. August 2018

„Luthertaler Sportgeist“ 13 Uhr

Wir danken für die Kirchenopfer im Juni

3. Juni MIVA – transportiert Hilfe

Fr. 165.60

9./10.6.2018 Verpflichtungen des Bischofs

Fr. 187.40

16./17.6.2018 Flüchtlingshilfe der Caritas

Fr. 279.15

23./24.6.2018 Papstopfer – Peterspfennig

Fr. 163.80

30.6./1.7.018 P. Alois Graf

Fr. 834.20

Kirchenopfer im August

1.8.018 Luzerner Bergbevölkerung

5.8.2018 P. Alois Graf

11./12./15.8. Aussenrenovation Kirche Hergiswil

18./19.8.2018 Haus für Mutter und Kind

26./26.8.2018 Caritas Schweiz

Öffnungszeiten des Sekretariats

Das Sekretariat ist jeweils geöffnet

am **Dienstag 08.00 – 9.30 Uhr**

Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

oder nach Vereinbarung.

Das Sekretariat ist vom 6. – 8. August 2018 geschlossen. Im Notfall wende man sich an 041 978 11 64.

Am 17. August ist das Sekretariat von 9 -12 geöffnet.

Kontakte:

Telefon

041 978 11 64

Mail

pfarrei.luthern@bluewin.ch

Bitte Jahrzeiten und Gedächtnisse rechtzeitig melden!



Patrozinium der Wallfahrtskirche

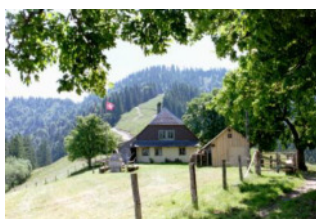
Das Wort Patrozinium kommt vom lateinischen pater = Vater. Damit war bei den Römern der Hausherr gemeint, dem man auch nach dem Tod ein ehrendes Andenken bewahrte. Schon früh hat die Kirche das Wort Patrozinium auf den Heiligen bezogen, den eine christliche Gemeinde als ihren besonderen Fürbitter erwählt hatte. Aber manche Gemeinde wählte eine Heilige Frau. Dann müsste ihr Tag eigentlich Matrozinium heissen. Aber man ist für alle bei der männlichen Form geblieben. Die Schutzherrin und Fürsprecherin des Wallfahrtsortes ist die Gottesmutter Maria. Ihr Matrozinium fällt mit dem Gedenktag ihrer Aufnahme in den Himmel zusammen. Ein Tag also, der unserer Hoffnung auf die eigene Vollendung neue Kraft geben kann.



Kaplan Emil Schumacher

Berggottesdienst auf der Trachselegg

Sonntag, 5. August 2018
11.30 Uhr



Bauernwallfahrt nach Bramboden

am 8. August 2018
Verschiebedatum: 10.8.2018



„Wettertanne-Familiengottesdienst“



Sonntag, 19. August, 9.30 Uhr
mit Pastoralassistent Jules Rampini
Mitwirkende: Trachtenchor

(Bei nasser Witterung in der Pfarrkirche)

Es werden nach dem Gottesdiensten feine Würste vom Grill und Getränke angeboten.

Schulschlussfeier mit dem Thema: „De Rucksack packe“

In der feierlichen und frohen Stunde dankten alle für die schönen Erlebnisse im vergangenen Schuljahr. Die 8 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse wurden mit guten Gedanken auf den Weg verabschiedet.

Ein grosses und besonderes DANKE bekam Simon Stankowski für seine vielseitige Arbeit in der Schule, der Musikschule und bei Gottesdiensten. Wir wünschen ihm und seiner ganzen Familie viel Freude und Glück in der neuen Heimat Manila.



Mitteilungen der Kirchgemeinde

Nach mehr als 9 Jahren Sakristanin-Stellvertretung der Kath. Kirchgemeinde Luthern hat Priska Aeschlimann per 1. August 2018 gekündigt. Der Kirchenrat dankt ihr für die stets gute Zusammenarbeit, die wertvolle Arbeit und wünscht Priska Aeschlimann für die Zukunft viel Glück, Gottes Segen und gute Gesundheit.

Herzlichen Dank allen Freiwilligen

Jahr ein, Jahr aus wird die Kirchgemeinde durch viele freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützt. Ihre Unterstützung ist unbezahlbar und alles andere als selbstverständlich. Für das grosse Engagement bedanken wir uns herzlich.

Als kleines Dankeschön findet am Freitag, 24. August 2018 der Dankeschön-Abend statt, wozu die Helferinnen und Helfer herzlich eingeladen sind. Die persönlichen Einladungen mit detaillierten Informationen wurden per Post zugestellt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und wünschen allen viel Glück, Freude und gute Gesundheit.

Der Kirchenrat